

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Medical Wellness Studio für Hautgesundheit. Inh. Sandra Zollner

### • 1 Allgemeines, Geltungsbereich

1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden.
2. Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos ausführen.
3. Wir behalten uns Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.
4. Ausnahmen von Transaktionen, die nicht unter die allgemeinen Geschäftsbedingungen fallen, bedürfen der Mitteilung in schriftlicher Form.

### • 2 Angebote

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

### • 3 Terminvergabe, Behandlungen

1. Behandelt werden auf eigenen Wunsch und nach terminlicher Vereinbarung geschäftsfähige Personen ab 18 Jahren. Bei Personen unter 18 Jahren ist eine Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.
2. Gebuchte Termine sind grundsätzlich verbindlich und werden persönlich für den Kunden reserviert.
3. Die Behandlungsdauer und der -umfang richten sich nach der vorherigen und individuellen Absprache und dem Hautbild.
4. Kann aus für uns nicht zu vertretenden Gründen oder höherer Gewalt ein Termin von uns nicht eingehalten werden, wird die Kundin umgehend in Kenntnis gesetzt, sofern die hinterlegten Adress- und Kontaktdaten eine zeitnahe Kontaktaufnahme ermöglichen. Wir sind in dem Fall berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten. Unsere gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt.

### • 4 Terminverzug durch die Kundin

1. Kann eine Kundin einen Termin nicht wahrnehmen, muss dieser mindestens 24 Stunden vorher abgesagt werden. Bei Terminen, die innerhalb von 24 Stunden storniert werden, fallen 50 % der gebuchten Behandlung an. Bei nicht abgesagten Terminen sind wir berechtigt nach (§ 615 BGB) die vereinbarte Behandlung mit entsprechendem Preis für den Verdienstaussfall in Rechnung zu stellen. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens der Kundin besteht nicht.
2. Bei verspätetem Eintreffen besteht ein Anspruch auf Behandlung nur während der vereinbarten Behandlungsdauer. Wir sind zudem berechtigt, die volle Behandlungszeit zu berechnen, wenn die Behandlungsdauer aufgrund eines nachfolgenden Termins pünktlich beendet werden muss.

### • 5 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die Preise nach gültiger Preisliste (inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer). Die Preise gelten bis zum Erscheinen einer neuen Preisliste. Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.
2. Die vereinbarten Preise sind mit Beendigung der Behandlung fällig. In begründeten Fällen können Termine nur nach entsprechender Vorauszahlung angenommen werden. Bei Verkäufen von Produkten oder Gutscheinen gilt dies entsprechend. Bei Sonderbestellungen, behalten wir uns vor, eine angemessene Anzahlung vorab zu berechnen.

1. Die Zahlungen haben in bar zu erfolgen oder es wird eine Ermächtigung zum Einzug durch das Lastschriftverfahren erteilt. Bei Verkäufen von Produkten oder Gutscheinen gilt dies entsprechend.
4. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Angebote und Aktionen sind nur in dem angegebenen Zeitraum gültig und gelten solange der Vorrat reicht.

#### • 6 Gewährleistung

1. Innerhalb der Behandlung werden den Bedürfnissen des jeweiligen Hautbildes entsprechende Produkte eingesetzt. Eine Garantie bezüglich Verträglichkeit und Erfolg kann nicht gegeben werden. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn Fragen im Vorgespräch seitens der Kundin nicht ausreichend oder nicht wahrheitsgemäß beantwortet wurden.
2. Die Kundin hat uns offensichtliche Behandlungsmängel binnen 10 Kalendertagen, nachdem sie den Mangel erkennen konnte, anzuzeigen. Anderenfalls sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
3. Mängelanzeigen der Kundin bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
4. Im Übrigen richten sich die Gewährleistungsansprüche der Kundin nach den gesetzlichen Bestimmungen.

#### • 7 Geschenkgutscheine und Aktions-Angebote

1. Geschenkgutscheine sollten innerhalb von 12 Monaten eingelöst werden und werden nicht in bar ausgezahlt. Die Verjährungsfrist für Gutscheine beträgt 3 Jahre. Der Wert der Leistung wird mit dem Preis angesetzt, der zu dem Zeitpunkt des Kaufes gültig war. Differenzen zum aktuellen Preis sind aufzuzahlen.
2. Angebotsaktionen gelten ausschließlich in der ausgeschriebenen Frist maximal 3 Monate danach und sind in dieser Zeit wahrzunehmen bzw. gelten solange diese vorrätig sind.
3. Es besteht keinerlei Haftung im Falle von Verlust, Diebstahl oder Zerstörung des Gutscheins.

#### • 8 Warenumtausch

Aktionsware, individuell bestellte Ware oder bereits gebrauchte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

#### • 9 Persönliche Daten und Vertraulichkeit

1. Die Kundin versichert, alle persönlichen Daten und Informationen, die relevant für die professionelle Behandlung der geforderten Dienstleistung sind, an das Studio mitzuteilen. Diese Daten werden auf der Kundenkarteikarte in schriftlicher oder elektronischer Form gespeichert. Wir verpflichten uns, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten ohne schriftliche Einwilligung des Kunden nicht an Dritte weiterzugeben.
2. Wir sind verpflichtet, alle Informationen, die während der Behandlung oder dem Service besprochen wurden, geheim zu halten und vertraulich zu behandeln. Informationen werden als vertraulich eingestuft, wenn der Kunde dies zum Ausdruck bringt, bzw. wenn dies aus dem Inhalt der Informationen zu folgern ist. Die Vertraulichkeit wird außer Kraft gesetzt, wenn dies von Rechtswegen entschieden wird und wir von der Vertraulichkeitsklausel gesetzlich entbunden wurde.

#### • 10 Haftung

1. Schadensersatzansprüche der Kundin verfallen mit Ablauf von drei Monaten nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Behandlung, sofern die Ansprüche nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden. Nach Ablauf der Frist kann die Kundin Ansprüche nur geltend machen, wenn sie ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.
2. Alle Schadensersatzansprüche verjähren in einem Jahr nach ihrer Entstehung. Dies gilt nicht für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.
3. Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d.h. einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages

überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Kundin vertraut und vertrauen darf. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

4. Bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz sowie bei sonstiger gesetzlicher Garantiehafteung oder Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit finden die vorstehenden Haftungsbeschränkungen keine Anwendung.
5. Wir sind nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung von persönlichen Gegenständen im Besitz der Kundin, die mit in das Studio gebracht wurden.

• **11 Beschwerden und Reklamationen**

Sollte die Kundin eine Beschwerde oder Reklamation über den Service, bzw. das gekaufte Produkt haben, so muss dies schnellstmöglich, spätestens aber 3 Tage nach Erkennen des Reklamationsgrundes dem Studio gemeldet werden. Wir werden der Kundin innerhalb der darauffolgenden 5 Arbeitstage eine akzeptable Lösung unterbreiten, um die Reklamation auszuräumen. Ist eine Reklamation berechtigt, hat der Kunde ein Recht auf Nachbesserung und wir werden die reklamierte Arbeit ohne zusätzliche Zahlung erneut leisten bzw. das reklamierte Produkt ersetzen. Bei einer erbrachten Dienstleistung gibt es keine Geld zurück Garantie, lediglich das Recht auf Nachbesserung.

• **12 Beschädigung und Diebstahl**

Wir haben das Recht, für alle vom Kunden verursachten Schäden eine Wiedergutmachung zu fordern. Ladendiebstähle werden zur Anzeige gebracht.

• **13 Schlussbestimmungen**

1. Die Kundin ist nicht berechtigt, ihre Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.
2. Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwiderläuft. (Salvatorische Klausel)
3. Bei Erscheinen neuer AGB bzw. neuer Angebots- und Preislisten verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

• **14 Gerichtsstand**

Für die gerichtliche Klärung von Unstimmigkeiten ist der Gerichtsstand Regensburg zuständig. Medical Wellness Studio für Hautgesundheit. Alle Rechte vorbehalten.